

VIII. Anhang

1. Parallele Übertragung des Ritualtextes im Deutschen

1.1. Technische Hinweise zur Darstellung der Übertragung

Der Text des Rituals wird folgendermaßen übertragen:

Die Nummern am linken Außenrand geben die Tonbandzählung wieder. Sie sind beibehalten worden, um eine synchrone Textangabe zu ermöglichen. Die drei senkrechten Spalten geben den Gesang der Magierin, der Frauen und Männer in der Reihenfolge ihres Singens wieder. Die Zahlen vor den einzelnen Sätzen im Text entsprechen denen des Kapitels "Der Text des Heilungsrituals" und erleichtern das Auffinden des dazugehörigen Kommentars.

Da der Originaltext in seiner Übersetzung ohne Erläuterungen, Deutungen und Interpretationen teilweise unverständlich ist oder mißverstanden werden kann, wurde eine sinngemäße Übertragung gewählt, die sich möglichst eng an das Original anschließt, gleichzeitig jedoch erklären soll. "Nachdichtende Intentionen" wurden außer acht gelassen.

Die Übertragung soll der Versuch sein, den Text nicht nur synchron lesen zu können, sondern auch einem europäischen Interessierten einen Eindruck der vermittelten Welten zu ermöglichen.

1.2 Übertragung des Ritualtextes

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|--------|
| 1 | | (1) Der Aasgeier will mich fressen. Ich bin krank in einem fernen, fremden Land. (2) Gehe und sprich zu dem Vogel, von dem man sagt, er habe einen menschenähnlichen Hals! | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|---|--------|
| 2 | | (3) Kommt und spielt für mich! Führt das Ritual für mich durch! | |
| 3 | (7) Ich helfe den Töchtern der Leute – singt für mich, den Mittler! (8) Ich beginne, am Kind die Krankheit herauszusaugen. | (4) Ich kann nicht sprechen. | |
| 4 | (9) Ich sorge mich um dich so, wie es Eltern geziemt. | (4) Ich übernehme die Rolle des Mittlers. (5) Die Magierin legt ihre Alltäglichkeit ab und wird zum Mann, der das Ritual durchführt. | |
| 5 | (10) Wenn ich die Rasseln umgebunden habe, um mit dem xoma-Ritual zu beginnen, dann muß ich mein Innerstes umwenden, um Magier zu sein. (11) Ich möchte sprechen! | (6) Mach die Rassel fest! | |
| 6 | (11) Ich möchte sprechen – aber mein Innerstes, meine Seele, sind zum Mittler geworden und haben den Weg der Menschen verlassen. | (6) Mach die Rasseln fest! | |
| 7 | (12) Du Fledermaus, was für ein Tier bist du – was bist du wirklich? | | |
| 8 | (13) Wir schlagen die Trommel! (14) Ihr Leute, geht und berichtet! Singt! | | |
| 9 | (15) Du Vogel mit dem menschenähnlichen Hals, hilf mir, wenn ich auf dem Vogel liegen würde! (16) (17) Kam ich zum Fluß der Hilfe, daß mir nicht geholfen wird? | | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|--|---|
| 10 | | (18) Wird mich der Aasgeier fressen? (19) Sprich zuerst, zuerst, zuerst ein wenig mit uns in deiner Sprache! | |
| 11 | | (20) Zuerst gehe und sprich! (21) Oh sprich doch! (22) Gehe und sprich! (23) Sprich doch, ae he he! | |
| 12 | | (24) Ich wundere mich über den einen, der nicht singen kann, ae e he he. | |
| 13 | | (25) Singt für den anderen! | |
| 14 | (27) Hilf uns, hilf mir! | (26) (spricht:) Binde die Rasseln fest, binde die Rasseln fest! | (108) Der Mann spielt er führt das Ritual durch. |
| 15 | (28) Der Gamsbock ist so weit gelaufen – erzähle von dem Gamsbock! | | |
| 16 | (29) Hilf uns, he he! (30) Laß die Geistwesen etwas zur Heilung finden! (31) Ich bin erstaunt über den, der kam, – hier erhielt er es! | (33) Ich (die Magierin) habe mit dem Fellkleid die alte Tracht angelegt und verwandle mich in den Mittler zwischen den Welten. | |
| 17 | (32) Hilf mir, du Mann, du Geistwesen, ich gehöre zu euch! | (34) Sie sprachen von Unglück, Unglück, a e he he. | (109) Und wenn getrommelt wird, kommt der Magier, kommt der Magier! |
| 18 | | (35) Du Mann, du Mann sitze! | |
| 19 | | (36) Tanzt, ihr Männer! | (110) Laßt uns die kleine Trommel schlagen! |
| 20 | | (36) Ihr sollt tanzen, e he he! | (111) Schlagt die Trommel, he ia ho, ha uo ho he! |
| 21 | | (37) Ihr Frauen, folgt dieser Frau! (38) und helft! | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|---|---|
| 22 | | (39) Sie weinen über einander, ho ho, sie haben Mitleid miteinander. (spricht:) Berichte von dem ganzen Geld, dem 70 Geld! | |
| 23 | (95) Magierin, versuche zu suchen, versuche zu suchen!! | (40) Nimm zurück deine Tante! Große! (spricht:) Diese Frau ist jung – ist sie auch stark genug für die Behandlung? | (spricht:) Wenn sie sagt daß sie krank ist! |
| 24 | (96) Nimm deinen Puder, der es dir leichter macht, in Trance zu fallen! | (41) ia e a tse he he | (112) zu Hause! |
| 25 | (97) Ist das der Tag, an dem du Kraft und Macht zur Heilung hast? Ist dies dein Tag? | (41) Sprich mit uns am Kameldornbaum, Kameldornbaum, du klein Gestaltete(r)! | |
| 26 | (98) Du großer Stern Mars! (99) Die Hilfe | (42) Mein kleiner Junge! | |
| 27 | (100) Liegende Frau sssssssss | (43) Laß mich an Deiner Statt gehen! | |
| 28 | (101) oh die Frau, die Frau! (102) Ist sie stark oder schwach den Geistwesen gegenüber! (103) Dann hilft mir! | (44) Laß mich dort | (113) Er, der hilft, hilft, Mutter! (114) Fledermaus. |
| 29 | (104) Suche den Puder, sssss! (105) Zuerst, zuerst, hilft mir! | (44) Laß mir geholfen werden, he he! | |
| 30 | (106) Antworte meinem Ruf! ssssssssssssss | | (115) Was für eine Art von Ding ist sie, die Fledermaus, die in der Nacht zu kommen pflegt? |
| 31 | (107) Helft mir, antwortet meinem Ruf! ssssssss | (45) ... Laß mich gut fühlen für jenen, der der Frau hilft! | |
| 32 | | (46) Ich versuche, dieser Frau zu helfen, ich versuche der Frau, die übers Meer | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|--|
| | | kam, zu helfen. | |
| 33 | | (47) Laß sie versuchen – und versuche immer wieder zu heilen! | |
| 34 | | (48) Ich werde in meinem Bemühen zu heilen rastlos sein! (49) Großvater, du Geistwesen, ich habe für dich, damit du helfen kannst, die Krankheit herausgefunden. | |
| 35 | | (50) Soll ich dir die Krankheit, die ich herausgefunden habe, wirklich geben? Willst du sie wirklich nun vernichten? | |
| 36 | | | |
| 37 | | | |
| 38 | | (51) Ist es wirklich so? (52) Nehmt, ihr Geistwesen, die Krankheit auf – an meiner Stelle. (53) Nehmt, oh nehmt! | |
| 39 | | (54) Kommt – ich will nicht wieder rufen! (55) Ich fühle mich stark! | |
| 40 | | (56) Zu viel, zu viel, ich sehe dich zur Heilung kommen! | |
| 41 | | (57) Oh, ist es nicht ein großer Vogel, ist es nicht ein großer Vogel? | |
| 42 | | (58) Hilf mir – ich bin noch in der Alltäglichkeit festgebunden! | (116) Groß, ja! (117) Das ist, was der Vogel sagt: (118) bereite einen Trank und reich ihn mir vom Feuer zu. (119) Wird er |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|--|
| | | | zubereitet? (120) Er soll noch nicht getrunken werden! |
| 43 | | (59) Ah, die Frau! | (121) Der Regen der Ahnen – die Heilung der Ahnen. (122) Oh, ich, euer Sohn! |
| 44 | | (60) Ihr Geistwesen, nehmt die Krankheit der Frau – mich verlassen die Kräfte vor allzu großer Anstrengung! | (123) Ja, singe vom nicht regnenden Regen – sprich von der Heilung, obwohl sie noch nicht eingetreten ist. |
| 45 | | (61) Gehe, sammle Kraft, du bist nicht mehr in der Alltäglichkeit gebunden! | (124) Ja, der Regen ist heimgegangen! (125) Der große Regen ging nach Hause! (126) Er ist zuerst nach Hause gegangen – die Heilung tritt noch nicht ein. |
| 46 | | (62) Du mußt singen – warum bist du müde? | (127) Nehmt mich – akzeptiert mich! (128) Flieht mit mir, ihr Frauen, vor der Krankheit! |
| 47 | | (63) Dort ist die Krankheit, ich sehe sie! | (129) Wer von den Geistwesen will sprechen? |
| 48 | | (64) Nimm die Krankheit, ich bin müde! (65) Oh großer Vogel! | |
| 49 | | (66) Nimm, nehmt die Krankheit für einen Augenblick, Freund, Mutters Kind! | |
| 50 | | (67) Die Krankheit kann geheilt werden. | (130) Auf der Ebene meiner Ahnen. |
| 51 | | (68) Alter Mann, die Heilung schreitet voran! (69) Du Krankheit, als ich dich in mich sog, hast du mich krank gemacht, du warst zu stark für mich! | (131) Die große, mächtige Ahne, die weise Großmutter! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|--|---|
| 52 | | (70) Ihr Leute hier, haltet den schwarzen Vogel auf, den Boten der Geister, auf daß er uns die Botschaft zur Heilung überbringe! (71) Feuerähnliche Frau! | |
| 53 | | (72) Ihr Leute ... (73) Ihr Geistwesen, nehmt die Krankheit an meiner Stelle auf – ich bin erschöpft! | (132) Meine Mutter wurde genommen. (133) die Große, auf die ich blickte! (134) Sab, Nami-Dama! (135) Der Vogel-Bote des Ahnen! (136) Und diese kleine, schwache Frau! |
| 54 | | (74) Ich bin erschöpft. | (137) Es ist gut, es ist gut! (138) Mein großer Vogel-Bote sagt es. |
| 55 | | (75) Ihr Geistwesen, kommt zur Magierin und tragt sie auf ihrer Jenseitsreise! | (139) Die Kranke hat dichtes Haar! |
| 56 | | | (140) Oh kleine Frau, mein Mensch, kleine Frau, komm her, oh Freund! |
| 57 | | (76) Es ist ein Ding, eine Krankheit, die sehr stark und schmerzreich ist. (77) Die Krankheit schmerzt zu sehr, auf dieser Stelle! | |
| 58 | | (78, 79) Ihr Geistwesen, akzeptiert die Frau, oh die Frau! Nehmt sie an! | (141) Du bist von den Ahnen zurückgekehrt, kleine Frau! |
| 59 | | (80) Mutter, was ist, Mutter! (81) Sie weinen nicht, aber sie haben Schmerzen. | |
| 60 | | (82) Wenn du zur Heilung gekommen bist, so liege nieder! (83) Während ich als die, die ihr helfen | (142) Nun, nun muß du erzählen, was wir tun sollen! Den Rat der Geister! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|---|
| | | soll, noch ohne Hilfe bin, nimm für mich die Krankheit von der Patientin! | |
| 61 | | (83) Nimm die Krankheit an meiner Statt! (84) Nimm sie für mich! (85) Dort geht sie! | |
| 62 | | (86) Ja, sprich zu mir! (87) Geh und nimm sie für mich hinweg! | (143) Regen, Heilung, du wartest zu lange, beinahe wäre ich nach Hause gegangen und hätte die Hoffnung aufgegeben! Antworte endlich! |
| 63 | | (88) Es nimmt für mich! (89) Ich folge den Geistwesen in ihrer Handlung und ihrem Rat! (90) Ich folge! | (144) Sprich und geh! (145) Ziehe die Sandalen an – beende das Ritual! |
| 64 | | (91) Ich folge! | (146) Das Feuer, das die Krankheit vernichten soll, muß entzündet werden. (147) Es regnet weiter – die Heilung naht. (148) Regnete der Regen – kommt die Heilung? |
| 65 | | (92) Wirf nicht, wirf nicht die Krankheit zu uns, zu uns! | (146) Es hat geregnet – es wurde geheilt. |
| 66 | | (93) Ihr Frauen, kommt und singt und spielt für die Magierin | |
| 67 | | (94) Der Magierin, der ich bisher mit meinem Gesang folgte, die ich unterstützte, sollen die Frauen auch weiterhin im Gesang folgen, um das Ritual gut durchzuführen! | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--------------------------------------|---|---|
| 68 | | | (150) Ich wurde geregnet mit dem Regen – ich wurde geheilt durch die Heilung. (151) Und es regnete – und es heilte. |
| 69 | | | |
| 70 | (Die Magierin spuckt den Stein aus.) | (gesprochen:) Mach Licht für sie, nun beeile dich! Bringe, mach Licht an! Bringe das andere Ding, damit ihr sehen könnt! | |
| 71 | | (spricht:) ae, singt laut, in dieser Art! | |
| 72 | | (spricht:) zeig zeig zeig, damit wir ... | |
| 73 | | | |
| 74 | | (gesprochen:) Diese Männer, die die Trommel schlagen, sie sitzen hier und tun ihre Arbeit wirklich schlecht! | |
| 75 | | | |
| 76 | | (gesprochen) gegeben den Stein, den Stein hat sie gegeben! | |
| 77 | | (gesprochen:) Zinn, es ist Zinn gegeben es ist Zinn! Warum hast du ihn gegeben, während ich doch sagte, fange ihn! trtrtrtrtrtr | |
| 78 | | (152) Was ist ein Sab? (153) Was für ein Wesen ist ein Sab? (154) Was für ein Wesen? (155) Wo ist der Hut, den du tragen solltest? | (ab lfd. Nr. 78-92 singen die Männer die Laute ha ae ia, ha ae ia ia) |
| 79 | | (156) Ich tanze für die Frau, ich stampfe mit meinen Füßen für die Frau die Erde. | |
| 80 | | (157) Ich, die Magierin, sehe die Krankheit, die sich noch in der Frau versteckt. (158) Ich, die Magierin, sehe die Krank- | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|--|--|
| | | heit, die sich noch in der Frau versteckt. (159) Gib die Heilung! (160) Oh meine Tochter, sieh diese Frau! | |
| 81 | | (161) Das Zinn muß erst in letzter Zeit in deinen Körper getreten sein. (162) Kam es durch dein Gesicht? | |
| 82 | | (163) Wer hat um das Spiel meiner Ahnen gefragt? (164) Hilf der Magierin beim Anziehen, wenn sie sich während des Rituals einiger Kleidungsstücke entledigt (165) Du mußt helfen! | |
| 83 | | (166) Drehe herum, (167) drehe die Asche herum! e e he a! Laß sie die Krankheit vernichten! | (191) Hilf uns! |
| 84 | | (168) Zeige mir die Krankheit in ihrer sichtbaren Gestalt! | (192) ha hia hua, dann laßt uns aufstehen und ein wenig zuhören! |
| 85 | | (169) Hüte dich vor den Werkzeugen der Magier! Sei vorsichtig, wenn du das Ding verbrennst, auf das du nicht blicken darfst. (170) Dort steht die Krankheit, Mutter, ich bitte dich inständig, zu heilen! | |
| 86 | | (171) Mutter, hilf, so daß ich die sichtbare Form endlich zeigen kann! (172) Ihr Geistwesen folgt dem, der die Krankheit mit sich fortträgt, um sie zu vernichten. | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|--|---|
| | | (173) Die Krankheit ist in den Körper gedrungen. | |
| 87 | | (174) Es ist eine gefährliche Krankheit, die in den Körper gedrungen ist. (175) ae, laßt mich die Heilung erhalten, weil sie hilft. | |
| 88 | | (176) Die große Frau, die große Frau, sie muß durch die Sprache der Rassel zur Antwort gezwungen werden! (177) Ich bin gekommen, komm nun zu mir! | |
| 89 | (184) Liege still! (185) Du bist krank! (186) Dies ist die wahre Krankheit! (187) Hast du gesehen? (188) Liege still! (189) Es ist hier, hier herum, dies ist die wahre Krankheit! (190) Hast du gesehen? | (178) Bleibe, du Krankheit, nicht bei dieser Frau, komm her! (179) Laß die Krankheit endlich gefunden werden. | |
| 90 | (Die Magierin saugt am Leib des kranken Kindes.) | | |
| 91 | | (180) Nachdem die Krankheit herausgesaugt wurde – muß nun der große Schmerz gegeben werden, damit die Geistwesen ihn hinwegnehmen können? | |
| 92 | | (181) Nun bewege dich erst, für die übrige Zeit! | (spricht:) Es hat lange gedauert, es hat lange gedauert, laßt uns darüber singen! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|---|
| | | (182) Soll ich mich vor dem Schmerz fürchten? (183) Oh seht die Krankheit, oh hebt sie auf, um sie hinwegzunehmen. | |
| 93 | | (spricht:) Du sollst nicht singen, höre auf den Ratschlag! | (193) Denn sie sagen, daß der Regen kommt – die Heilung. (194) Antworte den Kindern! (195) Dort erhebt sich das Feuer – dort erhebt sich die Krankheit. |
| 94 | | (197) Wenn du den Befehlen der Magierin nicht folgst, dann bedeutet dies den Tod. | (spricht:) Aber gehe! (196) Dort regnet der Regen. Dort heilt die Heilung. |
| 95 | | (198) Großvater, Großvater, sind die Weißen Besucher? (199) Sie kommen mit dem Auto, Auto, ein kleines Auto, wie das vom Kommissar! (200) Du Heilung! | |
| 96 | | (201) Ich, der schwarze Vogel – muß ich meine Bitte zum Vogel-Boten richten? | |
| 97 | | (202) Es regnet – die Heilung ist hier – stehe auf und gehe nun nach Hause – du bist gesund. | |
| 98 | | (203) Füttere das Kind mit Milch, die ich dir geben werde. | |
| 99 | | (204) Preist die Frau die Elefanten für mich? (205) Hilf mir, Mutter! (206) Ich, Mutters Kind, ich bin ein schwacher Mensch. | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|---|--|
| 100 | | (207) Nun, Pavian, Pavian! (208) Oh kleine Vögel! (209) Wird die Krankheit, über die die Vögel Nachricht bringen, von mir hinweggetragen und vernichtet? | (229) Nun sind alle zurückgegangen. (230) Laß sie dir helfen. (231) Ihr Männer, trommelt weiter, daß das Spiel nicht unterbrochen werde! |
| 101 | | (210) <i>Mitso!</i> Mutters Kind, gehorche mir, der Magierin, folge mir auf dem rituellen Pfad! | (232) Folgt einander im Singen und Trommeln! |
| 102 | | (211) <i>Mitso!</i> Ich kenne die Krankheit noch nicht genau! Ich kann es noch nicht fertigbringen! (212) Ist es immer noch der böse Zauber, der anwesend ist? | (232) Ihr Großen! <i>Mitso!</i> |
| 103 | (222) ssssss der wirklich große, der Baum von jenen, die nicht wissen. (223) Gehe hinweg, gehe hinweg, gehe und dehne dich weg von hier, weit weg, ssssssss | | (233) Ihr Männer, trommelt, ihr Männer! (234) Nahm der Magier den Puder? |
| 104 | (224) Trommel, Trommel, hilf jenen Menschen, die nicht wissen, wie sie mit Geistwesen reden sollen, wenn meine Kraft nachläßt, ssss (225) Helft uns ihr Starken! | | (235) Hosianna, hoiae! |
| 105 | | | |
| 106 | | (213) Brennt dort das kleine Feuer der Krankheit? (214) Kleiner Vogel, Bote der Geister, singe von der Einsamkeit, die mich | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|--|---|
| | | umgibt, seit ich Mittler bin. (215) Der Weg zur Heilung ist schwer. | |
| 107 | (226) Die Hilfe ist noch weit, ssssssss (227) helft uns ihr Starken, die Hilfe, sssssss | | (236) Du, der du hier anwesend bist, hilf den Alten, hilf dem Magier! |
| 108 | | (216) Ich wurde krank, <i>mîtso, mîtso</i> , kommt her! | |
| 109 | | (217) Einst bekam ich das Feuer, daran zu heilen. Nun bekam ich die Krankheit, sie zu vernichten. | |
| 110 | (228) Laß mich mehr Hilfe für dich nehmen! ssssss | (218) Dies ist die wirkliche Hilfe. (219) Hilf mir, hilf mir! | |
| 111 | | (220) Fremde! (221) Du, der du helfen kannst, hilf mir! | (237) Oh, dort ist nun die Krankheit! Ich werde dir helfen zu heilen! (spricht:) Ihr Frauen, bleibt dort! |
| 112 | | (gesprochen:) steht auf ihr Frauen, und kommt her! Singt von dem Mann! ai, ai, pardon, pardon, es ist hier! | (238) Oh, diese Frau! (239) Ich wurde von den Geistwesen angenommen! Die Krankheit nahm mich gefangen! |
| 113 | | (241) Ihr Geistwesen, unterstützt die Magierin bei der Heilung! | |
| 114 | | (242) Du helfende Trommel, tae iehe! | (240) Du helfende Trommel! |
| 115 | | | |
| 116 | | (243) Die Krankheit ist gefährlich – wenn jemand hier stirbt, werden wir große Schwierigkeiten bekommen. | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|--|--------|
| 117 | | (244) Großer, hilf mir! (245) Dann hilf mir nun! (spricht:) Sprich von der Großen! Muß ich, die ich alt bin, muß ich ... | |
| 118 | | (246) Du Großer! (247) Du Schwarzer! | |
| 119 | | | |
| 120 | | (gesprochen:) Paß auf, paß auf, sage ich! Die Missis wird verletzt werden, paß auf! | |
| 121 | | | |
| 122 | | (gesprochen:) Warte, warte! Die Magierin ist dorthin gegangen! Sie hat mein Kleid verschoben, sie macht mich nackt! Setze sie dort auf den kleinen Platz nieder! Sie fiel über den Stein! Laßt sie nicht sitzen! Warte! Ihr Frauen, macht Platz! | |
| 123 | (Die Magierin bricht zusammen.) (Die Magierin liegt ausgestreckt auf der Erde.) | Rückt ein wenig zur Seite! Auf diese Seite, Freund! | |
| 124 | | (248) hao he he, hao he he | aaaaa |
| 125 | | | aaaaa |
| 126 | | (248) Stehe auf und folge! (249) Bitte nimm die Krankheit und trage sie zum Ort der Geistwesen, auf daß sie sie vernichten. | aaaaa |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|---|--|
| 127 | | aio e | aaaaa |
| 128 | | | aaaaa |
| 129 | (spricht:) Was für ein übelriechendes Ding, das Ding! | (250) Ihr Geistwesen, ich komme! | (spricht:) Paß auf, das Feuer, paß auf! |
| 130 | | | (251) asi ta na, was ist das was rund ist? |
| 131 | | (273) ae he, wir Menschen hier, wir singen, daß die große Alte den Regen, die Heilung ruft. | (252) Was ist das, was rund ist, ae? |
| 132 | | | (253) Du, was ist es; zeige mir die sichtbare Form der Krankheit, die du herausgesaugt hast! |
| 133 | | (274) Ist diese Frau gekommen? | (254) Mein Freund, ist es etwa ein Hund? |
| 134 | (292) Ohne daß du nachdenken mußt, du großes Geistwesen, mein Mann, entzünde das Licht, brenne an das Feuer! | | |
| 135 | | (275) Wirklich, es ist etwas ungemütlich für uns! | (255) Meine Frau, bitte hilf mir mit dem, was du gehört hast! |
| 136 | | (276) Laß mich es geben, laß mich die Heilung geben! (277) Da tanzt die große, alte, weise Frau! | (256) Was ist das, was ich gehört habe, was ich gehört habe? |
| 137 | (293) Die soxa-Kleider fehlen, gib mir das Ritualgewand, die soxa-Kleider fehlen, gib mir das Ritualgewand, daß sie mir Kraft verleihen! | (278) Die alte Frau ist die Mutter von mir, dem Kind. Ohne Hilfe kann man sie nicht besuchen, da sie einer anderen Welt angehört. | (257) Oh singe das eine, das die Frauen nicht singen dürfen! |
| 138 | | (279) Meine Mutter, he! | (258) Folge den Autos, hosianna, hosianna! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|--|
| 139 | | (280) Während ich im Ritual dem Rat der Geister folge, wächst meine Fähigkeit zum Heilen. (281) Ist unser Vater, der große Geist, dort? | (259) Hosianna! |
| 140 | | (282) Wo bin ich? | (259) Großmutter, spiele für uns! |
| 141 | | | (260) Diese vom Feuer! |
| 142 | | (283) Schickt den Puder, | (261) Ich antwortete dir, ich dankte dir! |
| 143 | | (283) so daß die Magierin ausruhen kann! | (262) Soxa, soxa, (263) Sie wird nun den Sitz der Krankheit sehen, wenn sie die Schmerzen bekommt. |
| 144 | | (284) Das Ritual ist in den Tag hineingegangen, (285) es hat bis in den Tag gedauert, der Tag ist angebrochen. (286) Du Frau, du tanzende Frau! | |
| 145 | | (287) Du große, geliebte Magierin, die wir verehren! (288) Singt, ihr Leute, ihr alle hier, sage ich! | |
| 146 | | (289) Es ist dasselbe Lied, das wir für die Magierin singen. | (264) Oh, die starken Schmerzen! (265) Es ist dies die Stelle der Krankheit, du weißt. |
| 147 | | | (266) Das Böse wird im Feuer verbrannt – es riecht zuerst schlecht – so kann mir heute noch geholfen werden. |
| 148 | | | (267) Soll ich den großen starken Puder nehmen? |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|--|--|
| 149 | (294) Ist es die Angst, ist es der Stolz, die mich im Ritual erfüllen? – Es ist wirklich der Stolz – nach dem Kampf mit den Geistwesen. | (290) ... <i>iti toma ti ine goma i</i> | (268) Ich glaube, ich werde gerufen, deshalb warte! |
| 150 | | | (269) Ich habe die Trommel als Brücke der Verständigung eingesetzt; meinen Teil der Botschaft habe ich der Trommel übergeben, sie gibt sie weiter an die Geistwesen. |
| 151 | | (291) ae ue, hier, e he heo, Fremder, die Frau, a ia he, diese Frau! | (270) Laßt uns singen, du Freund! |
| 152 | | | (271) Schlage die Trommel, schlage die Trommel! |
| 153 | (Die Magierin würgt ein kleines Insekt heraus.) | | (spricht:) Wo ist die Taschenlampe, damit wir Licht machen können? |
| 154 | | (spricht:) Hier! | (spricht:) Singen wir etwa nicht gut genug? |
| 155 | | (spricht:) Mein Gott, das Kind ist wieder aufgewacht! | (272) Die Heilung muß stark sein, da die Krankheit so stark ist! |
| 156 | (Die Magierin zeigt das kleine herausgewürgte Tier den Anwesenden.) | (spricht:) Ich decke das Kind mit einer Decke zu. | (spricht:) Es ist von der Weißen, es bewegt sich, es wurde aus ihr herausgenommen, |
| 157 | | | es ist von der Weißen, es bewegt sich, es ist lebendig, es wurde von ihr herausgenommen! |
| 158 | | (311) Große Magierin, großes Geistwesen, heile für uns das Kind! (312) trtrtrtrtr. Erzähle, was es ist! | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|---|
| 159 | | (313) Dort führen die Geistwesen das Ritual durch, während sie sich bewegen. Dort gehen sie, während sie das Ritual durchführen – sie sind mitten unter uns. | (295) grgrgrgrgrgr ihr Leute, lauft! Die Magierin ist den weiten Weg zu den jenseitigen Wesen gegangen! (296) Seid nicht müde, singt weiter! |
| 160 | | (314) Gib mir die Medizin! | (297) Oh, wenn wir Männer tanzen! |
| 161 | | (315) Werde ich geregnet durch den Regen – werde ich geheilt in der Heilung? (316) Dort gehen die Geistwesen, während sie am Ritual teilhaben. (317) Gib mir die Medizin! | (298) Schlagt die Trommel! (299) Ich schlage die Trommel! |
| 162 | | (318) Werde ich geregnet durch den Regen – erhalte ich die Heilung? (319) Zeige mir die Gestalt der Krankheit, wagen wir zu erbitten. | (300) grgrgrgrgrgr wir singen weiter! |
| 163 | | (320) Wir sagen den Geistwesen im voraus unseren Dank. | (300) Hosianna, hosianna. |
| 164 | | (321) Was ist jene Gestalt? | (301) Du verbrenne das Sputum! |
| 165 | | (322) Warum bist du, Patientin, so rastlos in einem fremden Land? (323) Folge mir! (324) Du spielst, so daß ich tanzen kann. | (302) Laßt uns die Trommel schlagen! |
| 166 | | | (303) Wenn wir Männer kommen, hosianna! |
| 167 | | (325) Spielt für mich, so daß ich suchen kann. (326) Wir sind Suchende, (327) um deine Mutter zu finden. | (304) Die Menschen sind müde, deshalb beende das Ritual mit der Heilung! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|---|--|
| | | (328) Spielt für mich, so daß ich suchen kann. (329) Singe, so daß ich deine Mutter finden kann. | |
| 168 | | (330) Finde deine Mutter! (331) Sage mir meine Großmutter ... (332) Ich folgte und erhielt die Heilung. | |
| 169 | (356) Dort kommt der Vogel-Bote von den Geistwesen. | (333) Dort finde den Weg! (334) Ich, ich werde hier geheilt. | |
| 170 | | (335) Dies ist der Weg, auf dem ich kam. (336) Der Schmerz wurde genommen. | (305) Laßt uns etwas anziehen! |
| 171 | | (337) Dein Gefäß ist weggegeben worden – dein Leib, Magierin, wurde einem Gefäße gleich zu den Geistwesen gegeben und mit dem Wissen um Heilung erfüllt, | |
| 172 | | (338) so daß du erzählen kannst, wenn du zurückkehrst, so daß du erzählen kannst, wenn du zurückkehrst – | (306) Die Leute sagen: hosianna, hosianna. |
| 173 | | (339) so daß du, die Große, die Krankheit am Körper der Patientin suchen kannst – (340) so daß du nach einer Weile das Ergebnis des Gespräches mit den Geistwesen bringen kannst – | (307) Er ging vorbei. |
| 174 | | (341) so daß wir Anwesende für die Magierin als Kind der Geistwesen helfend singen können – | (308) Ich werde die Medizin trinken. |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|---|---|
| 175 | | (342) so daß ihr geholfen wird, he io. (343) Du große Magierin! | (308) Ich werde die Medizin trinken, hosianna, hosianna! |
| 176 | | | |
| 177 | | (344) Laß mich reden die Rede und den Rat befolgen! (345) Das Soxa, das Soxa, schneidet den Stock und helft mir! (346) Ich, der kein Unglück bekommt! | |
| 178 | | (347) Mutter, wo ist mein Mann? | |
| 179 | | (348) Ich bin erschöpft und müde. (349) Das Unglück bleibt fern von mir. | |
| 180 | | (350) Sie beeilten sich, mich zu retten. | |
| 181 | | (351) Er ist ein Häuptling. (352) eine Frau ... | (309) Wenn du die Medizin trinkst, wird sie dir nicht schaden, dir kein Unglück bringen. |
| 182 | | (353) Die Hilfe. (354) Ich bin erschöpft und müde. | |
| 183 | | (355) Bekommt sie den Puder und die Kleidung? (spricht:) Oh dieses Kind schläft mit Durst, dieses Kind, das mit Durst schläft! | |
| 184 | | | (spricht:) Würdest du denn für das Kind Wasser von zu Hause holen? Oh Gott, bitte, es stirbt von uns! Beeil dich zu helfen, Mann, mein Mama-Kind, es geht ihm schlecht! |
| 185 | (spricht:) Ich weiß nicht – ich sah nicht. Der Wind brachte die Krankheit. | | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|--------|---|
| 186 | Ob wir nun Weise sind – oder ob wir Schwarze sind – er bringt Krankheit. (Übersetze zuerst, so daß ich sprechen kann.) | | (310) Es ist wie dies, es wird dir nichts Böses geschehen! Hosianna! (spricht:) Und es wurde gebracht. |
| 187 | Und nun: Ob wir Schwarze sind: Wir müssen sterben, ob wir Weiße sind: Wir müssen sterben. Nur der Helfer, den wir nicht sehen, weiß. Ich habe nichts zu sagen. | | |
| 188 | Dies ist die Antwort der Geistwesen, die ich dir überbringe. Wenn mir der Helfer helfen sollte, würde ich ihm dankbar sein. Ich, die ich wünsche, daß die Antwort der Geistwesen die Heilung bedeuten möge, | | |
| 189 | kann auch hier an eben diesem Orte sterben. Das ist Gott, der der Mächtigste über uns allen ist. | | |
| 190 | Dann habe ich nichts mehr zu sagen. Und während ich spiele und tanze, werde ich den Spruch von dir nehmen, obwohl der Tag dämmt, obwohl die | | |
| 191 | Sonne aufgeht – um dir zu sagen: Ich habe nichts. Sage dies, Dolmetscher, zu meiner weißen Frau. | | |
| 192 | (Die Magierin ist in das Veld gelaufen.) | | |
| 193 | | | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|---|---|
| 194 | | | (357) a ae, wenn Gott es nicht nimmt – |
| 195 | | (spricht:) Was liegt dort? Ist es etwas zum Essen? | (357) sende zuerst die Frau. |
| 196 | | (365) Warum nur soll ich sterben? | (358) Was werde ich hier nehmen? |
| 197 | | (366) Trinke dort nicht zuerst, zuerst, so daß du niederliegen kannst. | |
| 198 | | (367) Was ist es? (368) Komm und liege! | |
| 199 | | (368) Komm und liege, he he! (369) Wir kamen alle. | (359) Die Krankheit ist noch nicht geheilt – sie ist sehr ernst. (360) Deshalb führe ich das Ritual noch einmal durch. |
| 200 | | (369) Hört ihr alle zu, hört, hört! | |
| 201 | | (370) Sie standen staunend und beobachteten. | |
| 202 | | (371) Mein Vater, antworte! (372) Nimm, du Geistwesen, älterer Bruder, an meiner Stelle die Krankheit. | |
| 203 | (390) Du, der du die Asche nicht berührst, folge, folge uns nicht! | (373) Laß mich für ihn das Messer nehmen. | |
| 204 | | (374) Auf dem Gras laßt uns nun sitzen, ihr Wanderer! | |
| 205 | | | (361) Hosianna, hosianna, ein Teil der Krankheit ist noch zurückgeblieben. |
| 206 | | | (361) Der Schmerz ist noch nicht tot. |
| 207 | | (375) Was ist das? | |
| 208 | (391) Schäme dich nicht, wir führen das Spiel für dich durch. | (376) Folge ihm nicht! | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|---|---|
| 209 | | (377) Der Regen ist sehr fern für mich – die Heilung ist noch weit. | |
| 210 | | (378) Oh spielt, oh spielt! (379) Warum ist dort die Krankheit? | |
| 211 | | (380) Laßt mich hier liegen, das Heilungsritual wird für mich gespielt. (381) Laßt sie kommen und auf mich schauen! | |
| 212 | | | (362) wenn es krank wird ... |
| 213 | | (382) Laßt mich auf der Erde wachsen! | (363) Der Schmerz wurde mit Gewalt herausgeholt. |
| 214 | | (382) Laßt mich auf der Erde wachsen! | |
| 215 | | (382) Laßt mich auf der Erde wachsen! | |
| 216 | (392) Das Spiel hier – laß mich für dich ein Spiel finden! | | |
| 217 | | (383) Achte darauf, daß du nicht wieder erkrankst, denn du wohnst sehr weit von der Magierin entfernt. (384) Heute wird das Spiel für dich gespielt. | (364) Das Saugen muß den Stein, die Gestalt der Krankheit erreichen, damit sie herausgezogen werden kann. |
| 218 | | (385) Ziehe nach der Heilung wieder mit deinem Mann weg von diesem fremden Ort hier.– Folge dem Rat der dir helfenden Magierin! | |
| 219 | | (386) Bezeuge die Heilung, die Wirksamkeit des Rituals dadurch, daß du gesund bleibst. | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|--|---|
| 220 | | (387) Wende die Asche um, so daß die Krankheit verbrannt werden kann. | |
| 221 | | (388) Bitte, Großvater, Geistwesen, mache einen neuen, gesunden Menschen, laß einen neuen, gesunden Menschen erstehen! Färbe die Kalebasse! | |
| 222 | | | |
| 223 | | (388) Durch deine Anwesenheit, Geistwesen, erneuere die Patientin, die Magierin! (389) Laßt die Großen das Kind sehen, das zu meinen Ahnen gegeben wurde! | (spricht:) Hier, Vater, Gott, sind die alten Menschen , die Alten, da sind die Alten. |
| 224 | | (spricht:) Du, die Haare Weißen werden genommen! | |
| 225 | | (393) Viele wachsen in diesem Jahr, und viele werden zurückgerufen! | |
| 226 | (Die Magierin spuckt ein Stückchen Holz aus.) | (394) Ihr, die ihr hier sitzt und singt! | |
| 227 | | | |
| 228 | | (395) Wir brauchen dich seit langem. | |
| 229 | (Die Magierin atmet schwer.) | | (472) Ist dies dein Kind, das dir folgt, |
| 230 | | (396) Hilf mir, sie hasten entlang, entlang! | (472) so daß du es tragen kannst? |
| 231 | | | (473) Trage es! (474) Der, der dort spricht – sprich unsere Sprache! |
| 232 | | | (475) Wirklich, wenn du auf den Hügel folgtest, dann folge. |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|--|---|
| 233 | | (397) ae-e, helft, singt für mich! | (475) Frau, wenn du müde wirst! |
| 234 | (523) Du, die du kein Kind auf dem Rücken trägst, laß mich dich heilen! | | (476) Nun! |
| 235 | | | |
| 236 | | | (476) Oh die Ziegen! |
| 237 | | | (476) Wenn du müde wirst! |
| 238 | | (398) Unser Häuptling, wer sind die beiden? | |
| 239 | | (398) Du Schutzgeist, trage jene beiden auf deinem Rücken, so daß sie keinen Schaden erleiden, schütze beide, Magierin und Patientin vor widrigen Geistern. | (477) Ich gehe nach Hause. |
| 240 | | (398) Du Schutzgeist, wer die Fremden auch sind, laß sie Kinder haben. | (478) Gehe heim! |
| 241 | | (399) Seid glücklich, seid zufrieden, Ihr Zurückkehrenden, selbst in dieser großen Entfernung, wenn ihr in euer Land zurückgeht und wir nicht sicher sind, ob wir euch jemals wiedersehen. | (479) Diese! |
| 242 | | | (480) Gehe heim! |
| 243 | | | |
| 244 | (524) Ihr vier Frauen, su-e hua du-e, vier Frauen! | | (481) Lache nicht lache nicht! |
| 245 | | (400) Es ist sie, diese! | |
| 246 | | | (482) Du Mann, warte erst, es scheint, als ob ich gehört würde. |
| 247 | | (400) Du, die du durch das lange Ritual stumm geworden bist, führe die Hand- | (483) Nun! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|---|
| | | lung weiter, so daß wir dich singend unterstützen können. | |
| 248 | | (401) Bringt die Frau! | |
| 249 | | | |
| 250 | | (402) Kommt rechtzeitig, lauft lauft auf der Seite der Berge! | |
| 251 | | | (484) Oh der Große Große Große! |
| 252 | | (403) Hilf dem Mann bei der Heilung! (404) Freund, tust tust du es an mir, antworte! | |
| 253 | | | (485) Oh der Große Große, die Nami-Dama-Leute. |
| 254 | | | (486) ae, zeige mir die großen, starken, weisen Frauen! (487) Erwähne nicht! (488) Die Frauen haben mich gerufen. |
| 255 | | | (489) Die große, weise starke Frau! (490) So bin ich allein. |
| 256 | | | (491) Ich versuchte, die Aufmerksamkeit der Geistwesen zu erregen! Aber vergebens. Was bin ich noch, wenn ich allein bin? |
| 257 | | | (492) Oh, sie gehen nun weiter. |
| 258 | | (405) Oh, er kommt, der nichts sieht. | (493) Nun! |
| 259 | | (406) Meine Eltern, und ich, laßt uns folgen, so daß ich dorthin gelangen kann! | |
| 260 | | | (494) Was ist es? Was ist es? |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|--|--|
| 261 | | (407) Wenn ich mich verwandelt habe, singt bitte für uns! | |
| 262 | | (408) Was ist das auf deinem Weg, was ist? | (495) aia, der eine, der Flügel hat, der Vogel-Bote. |
| 263 | | (409) Begleitet mich, die Magierin, mit den Trommeln und dem Gesang, daß ich keine Widrigkeiten während meiner Arbeit habe, sondern vielmehr um die Unterstützung weiß; damit ich, durch Trommeln und Gesang unterstützt, weiß, wie die Heilung sei. | |
| 264 | | | |
| 265 | | (410) Laßt mich die Heilung heute finden, finden, denn sie ist versteckt. | |
| 266 | | | (495) der eine mit Flügeln! Preist den Vogel-Boten! |
| 267 | | (411) Hier ist es (sie) versteckt. | |
| 268 | | (412) Rief ich dich schon? | |
| 269 | | | (496) Was ist es? |
| 270 | | (413) Ich kann nicht schwören, daß ich die Heilung erfolgreich durchführe, deshalb akzeptiert uns! Ihr Geistwesen! (414) Wir schlagen die Trommel und singen! | |
| 271 | | (415) Die Frau hat zuerst gesungen. Wirklich, dort geht sie, geht sie. | |
| 272 | | (416) Große, Große, antworte! (417) Ist die Frau stark? | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|---|
| 273 | | | (497) ae, jemand, der sich nicht fürchtet! |
| 274 | | (418) trtrtrtrtrtr Würdet ihr kommen, Große? | (498) Eine, die sich nicht fürchtet, eine, die ich nicht kenne. |
| 275 | | (419) Große, hast du uns gegeben, Große? | (499) Ich weiß nicht, ich weiß nicht! |
| 276 | | (420) Ich wurde akzeptiert und in die Welt der Geistwesen gebracht. | (500) Was bin ich? Was bin ich? |
| 277 | | | |
| 278 | | | |
| 279 | | | |
| 280 | | (421) Ist es uns Frauen erlaubt, die Große zu akzeptieren, den Ratschlag der Magierin anzunehmen? | |
| 281 | | (spricht:) Spielt! (421) Nun, die Große | (501) Dort ist die Trommel, dort! |
| 282 | | (422) Diese Stückchen Holz ist die Krankheit – so groß wie ein Baumstamm. Dies ist die wichtige Trommel, die zu den Geistwesen spricht! (423) //Gama-Kind, Magierin, dort geht deine Seele in die andere, jenseitige Welt! | (502) Was bin ich (503) Ich bin wirklich weit gefallen! |
| 283 | | (424) Sie folgt in die andere Welt, während gesungen wird. (425) Dort geht sie. | (504) Was bin ich? (505) Was spricht dort in der Ferne? |
| 284 | | (426) Ja, ich gehe gerade! | (506) Siehe, ich bin allein. Ich werde gerufen! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|---|---|
| 285 | | (427) Ist es der Regen, der dort den Blitz macht? | (507) Was bin ich? |
| 286 | | (428) Beginnt schnell zu singen, | (508) Du Tsoaxu-Dama, ist der Kudu geschlachtet? |
| 287 | | (428) damit ich mit den Geistwesen sprechen kann. | (509) Bringe das Messer! |
| 288 | | (429) Laß mich morgen gehen, Große! Antworte mir! | (510) Häuten die Männer die Jagdbeute ab? |
| 289 | | (430) Ihr Geistwesen, die ihr dort geht, bringt mich dorthin, damit ich erkennen kann. | (511) Laßt uns jagen! Ist es stärker als du? |
| 290 | | (431) Laßt mich ein Ding für meine Mutter sehen! | (512) Ich gehe, um das Messer zu schärfen zu schärfen. |
| 291 | | (432) Wir singen; ich kam, während sie singt. | (512) Hosianna, hosianna! |
| 292 | | (433) Hindert die Krankheit zu kommen, die in diesem Busch sitzt! | |
| 293 | | (434) Spielt! (435) Was ist es? (436) Die Trommel wird geschlagen; singe, wenn du willst. | (513) Du hast mich gefunden, du hast mich gefunden! Hosianna, hosianna! |
| 294 | | (437) Hier ist der Vogel-Bote, hier ist der Vogel, der Bote der Geistwesen. | (514) Das Bosui ist groß. |
| 295 | | (438) Der Vogel-Bote, sollen wir ihn beachten, bringt er die Anweisung zur Heilung? | |
| 296 | | (439) Schau auf den Vogel-Boten, der dort ruft! | |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|--|---|
| 297 | | (440) Dort wird den Frauen der Rat gegeben. | |
| 298 | | (441) Singt wieder für mich über das Land. | (515) Oh sprich, sing! |
| 299 | | (442) Wenn du Asche haben willst, verbrenne den Anabaum! <i>Mitso!</i> | |
| 300 | | | (516) Ich habe es wie dies getan. Ich habe so geheilt. |
| 301 | | (443) Ich werde allein und einsam sterben. | (517) Ist diese Frau so? |
| 302 | | (444) Mein großer Vogel, den ich erkenne! | |
| 303 | | (445) Ich verstehe nicht, ich muß allein sein. | |
| 304 | | (446) Du König(in), zeige mir! (447) Da ist die Königin, dort geht sie! | (517) Ist diese Frau so? (518) Wir sind vier Männer – |
| 305 | | (448) Mir wurde der Rat gegeben. (449) Hier bin ich nun. | |
| 306 | | (450) Vier wirkliche Menschen. (451) So erzählten die Frauen. | |
| 307 | | | (519) gehend dort, gehend dort! |
| 308 | | (452) Sie ist die Tochter der großen Geistwesen. | |
| 309 | | | |
| 310 | | | (519) Gehend dort! |
| 311 | | (453) Berichte den Frauen, du großer Mann! | (520) Ihr Menschmensen, da ist Fleisch vom Vogel! (spricht:) Laßt uns eine Pause machen! |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|----------|--|--|
| 312 | | (454) Oh berichte ihnen! | |
| 313 | | (455) Folge mir! | |
| 314 | | | |
| 315 | | | (521) Gehet und holt Wasser zum Trinken! |
| 316 | | (456) Mein Vater, der große Alte! (457) Wir sind jene Menschen, die hier leben und das Ritual abhalten. | |
| 317 | | (458) Regen, Regen, Heilung, Heilung! Schlage die Trommel für die Rote! | (522) Kommt schnell zu uns! |
| 318 | | (459) Ich, die ich mich in den Mittler verwandelt habe, bin einsam und allein | (522) Geht nicht vor bei! |
| 319 | | (459) Hilf mir! | aaaa |
| 320 | | (460) Ihr Geistwesen, sendet die Heilung, während ihr sprecht! | aaaa |
| 321 | | (461) Bitte sagt mir! | aaaa |
| 322 | | | aaaa |
| 323 | | (462) Schau, es wird Morgen! (463) Ich warte und blicke auf das Geistwesen, das mir die Heilung weist! | aaaa |
| 324 | | (464) Sind meine Eltern, die Geistwesen, gekommen? | aaaa |
| 325 | | (465) Es ist der große Vogel, der Bote der Geistwesen! Blickt auf ihn! | aaaa |
| 326 | | (466) Gib gib gib diesen Fluß, weil der Regen geregnet hat! Laß sie nun gereinigt werden, da sie die Heilung erhalten hat! | aaaa |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|--|--------|
| 327 | | | aaaa |
| 328 | (spricht:) Wer sind sie, die nicht sterben? Sie haben vor Gott gestanden! Sage mir! | (467) Nach der Heilung reinigen sie. (468) Gib es hierher, gib es zu dem schwachen Vogel! | aaaa |
| 329 | Du großer //Gama, //Gama! | (469) Es schreit wegen des Schmerzes. | aaaa |
| 330 | (Die Patientin wird gereinigt.) | (470) Du, der du der eine bist, der bisher geholfen hat, hilf auch dieses Mal! | aaaa |
| 331 | | (471) Ist es nicht ein sauberes (Klein-) Kind? | aaaa |
| 332 | | | aaaa |
| 333 | | | aaaa |
| 334 | | | aaaa |
| 335 | (525) Laß mich nicht sagen, laß mich nicht von Gesundheit sprechen, bevor die Geister nicht entschieden haben. Mein Gott! Sage nicht! Laß mich nicht sagen! | | aaaa |
| 336 | | | aaaa |
| 337 | (526) Ich wurde von weit her um Hilfe zur Heilung gerufen und ich ging. | (528) Wer sorgt sich, mein Freund? | aaaa |
| 338 | | | aaaa |
| 339 | | (529) Bin ich es? | aaaa |
| 340 | | | aaaa |
| 341 | | (529) brbrbrbrbr ae he he | aaaa |
| 342 | | | aaaa |
| 343 | | | aaaa |
| 344 | | | aaaa |
| 345 | | (530) Dies ist dein Stock. Willst du mir meinen Stock geben, Großvater? | aaaa |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|--|--|--|
| 346 | (527) Sprich so zu mir! | | aaaa |
| 347 | | | aaaa |
| 348 | | (531) Ist dies eine Königin? (532) Laßt mich den bösen Wind zerstören, der die Krankheit brachte; es ist freilich eine schwere Arbeit – wie das Schneiden mit einem stumpfen Messer. | aaaa |
| 349 | | | aaaa |
| 350 | | (533) Ein Vogel-Bote hat mich besucht. | aaaa |
| 351 | | (534) brbrbrbr. Ist jemand gekommen, der eine andere Sprache spricht? (535) Besuchten mich die Vögel? | (spricht:) Du, dies ist das Dornbaumland. |
| 352 | (Magierin fällt in Trance auf die Erde nieder.) | (spricht:) Wahrlich, ich werde nicht darüber sprechen! Ae, Gott! (536) Wirklich, //Gamab nahm seinen Bogen nicht wieder auf, um zu töten. (537) Trefft euch in dem Lied, das wir nun singen, trefft euch, vereint euch im Gesang. (538) Nimm dein großes Knie weg und hilf mir mit der ohnmächtigen Magierin! | aaaa |
| 353 | | | aaaaa |
| 354 | | (539) Drehe deinen Kopf herum! | aaaa |
| 355 | | (540) he he ba, ihr Menschen! | aaaa |
| 356 | | (540) Wieder ihr Menschen! | aaaa |
| 357 | (541) Und sagt, ihr Geistwesen daß ihr eine schwarze Weiße ruft. | | aaaa |
| 358 | | (542) Laß mich ohne Scham sprechen! | aaaa |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|-----|---|---|--------|
| 359 | | (543) Dies ist die Heilung | aaaa |
| 360 | | (544) sssssss Trinke die Medizin! | aaaa |
| 361 | | (545) Magierin, danke den Geistwesen! | aaaa |
| 362 | | (546) Wir Schwarze, wir sind in die Rolle der Helfenden getreten, wir haben die Rolle der Familie der Patientin übernommen! | aaaa |
| 363 | | (547) Keiner der Patienten hat die Gabe, diese Magierin in ihrer vollen Größe zu preisen, da //Gamabs Blitz, der sie berief, zu stark für eines Menschen Verstehen ist. | aaaa |
| 464 | | (548) Wer erhielt die Macht zu Heilung? Wißt ihr's nun? | aaaa |
| 465 | (549) Und du, während du allein bist, losgelöst von den Wesenheiten, wie du nun bist, zögere nicht, mir nun zu helfen! sssssss | | aaaa |
| 366 | ssssssssssss | | aaaa |
| 367 | | | aaaa |
| 368 | | (550) Tragt ihr Geister, die Krankheit hinweg von hier! | aaaa |
| 369 | | (550) Tragt, ihr Geister, die Krankheit hinweg von hier! | aaaa |
| 370 | | (551) Oh ja, du, der du uns über die Vernichtung der Krankheit berichten wirst! | aaaa |

| Nr. | Magierin | Frauen | Männer |
|------------------|----------|--|--------|
| | | (552) Du Mensch sollst dich nicht wegen deiner Krankheit schämen, da wir alle als Menschen leiden. | |
| 371 | | (553) Mensch, sprich nicht vom Menschen, denn nichts von ihm ist uns unbekannt. | aaaa |
| 372 | | (554) Vater, ich habe deine Botschaft erhalten und sie verstanden! Vernichte die Krankheit! | |
| 373 | | (555) Magierin, du Mensch von //Gamab! | |
| 374 | | (556) Berichte über die Heilung erst später! brbrbrbr | |
| 375 | | (557) Vater, sende das Wasser für den Leib! | |
| 376 | | (558) Das Wasser ist groß, trinke davon! (559) Stehe auf und gehe nun, Freund! | |
| Ende des Rituals | | | |